



Austausch- und Dual Degree-Programme mit Hochschulen in
Lateinamerika 2022



Inhaltsverzeichnis

Stipendienausschreibung – Infos zur Laufzeiten und Stipendien	3
Stipendienausschreibung – Infos zur Bewerbung.....	4
TU-Austauschprogramme	5
Dual Degree-Programme für TU-Studierende	7
Eindrücke ehemaliger Austauschstudierender	8
Weitere Informationen zu den Lateinamerika-Programmen	10
Bewerbungsunterlagen.....	11
Kontakt und Beratung.....	13

Stipendiausschreibung – Infos zur Laufzeiten und Stipendien

PARTNERHOCHSCHULEN

Eine Übersicht über alle Partneruniversitäten und Austauschprogramme in Lateinamerika finden Sie ab Seite 5.

LAUFZEITEN

Ein Auslandsaufenthalt mit dem **Besuch von Lehrveranstaltungen** kann für ein bzw. zwei Semester durchgeführt werden. Die Zeiten des Aufenthalts im Ausland richten sich nach dem akademischen Kalender in den jeweiligen Zielländern:

Besuch von Lehrveranstaltungen

- Argentinien, Brasilien, Chile
1 Semester vor Ort: Februar/März - Juni/Juli **ODER** Juni/Juli - Dezember
2 Semester vor Ort: Februar/März - November/Dezember
- Mexiko, Ecuador, Kolumbien
1 Semester vor Ort: August - Dezember/Januar **ODER** Jan/Febr/März - Juni
2 Semester vor Ort: August - Mai/Juni

Es ist auch möglich, für **Studien- und Abschlussarbeiten** die Austauschmöglichkeiten der TU Berlin zu nutzen. In diesem Fall werden Sie maximal für die laut Studienordnung für die jeweilige Arbeit vorgesehene Anzahl von Monaten gefördert.

Studien- und Abschlussarbeiten

- individuelle Laufzeiten von 3 - 6 Monaten

STIPENDIENLEISTUNGEN

- Erlass der Studiengebühren UND
- ggf. Leistungsstipendium der TU Berlin, abhängig von der Haushaltslage

BAföG-Empfänger/innen sollten umgehend nach ihrer Nominierung einen Antrag auf **Auslands-BAföG** beim zuständigen BAföG-Amt stellen. Das Auslandsstudium muss innerhalb der Förderungshöchstdauer absolviert werden.

Stipendiausschreibung – Infos zur Bewerbung

BEWERBUNGSVORAUSSETZUNGEN

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen an der TUB immatrikuliert sein und in der Regel bei Stipendienantritt mindestens 3 erfolgreiche Semester in einem BA-Studiengang absolviert haben. Es werden überdurchschnittliche Studienleistungen und Kenntnisse der jeweiligen Landessprache erwartet.

Bewerbungsabgabe bis spätestens...

- 11. Mai 2021 für Argentinien, Brasilien, Chile
 - November 2021 für Mexiko, Ecuador, Kolumbien
- einmal digital über Mobility Online **und** einmal postalisch
(s. Seite 11)



Bitte beachten Sie, dass nur Bewerbungen berücksichtigt werden, die zur Deadline vollständig vorliegen.

BEWERBUNGSUNTERLAGEN

- Die benötigten Dokumente 1 - 12 finden Sie auf **Seite 12**.
- Für bestimmte Programme werden besondere Unterlagen verlangt. Bitte den folgenden Seiten entnehmen.
- Die **Formulare** für eine Bewerbung sowie einen **Bewerbungsleitfaden** mit Hinweisen zum Erstellen bzw. Ausfüllen der einzelnen Dokumente finden Sie auf unseren Überseeseiten www.tu-berlin.de/?40499.

HINWEIS

- Das Akademische Auslandsamt wurde umbenannt in Büro für Internationales, Referat Studierendenmobilität und internationale Studierende und wird im Folgenden mit Int SB abgekürzt.

TU-Austauschprogramme

Partnerhochschule, Stadt	Programmverant- wortliche/r Hoch- schullehrer/in	Studienfächer und Stipendienzahl	Hinweise
BRASILIEN			
USP Universidade de Sao Paulo, Sao Paulo	Int SB Prof. Meran (Fak. VII)	Wirtschaftswissenschaften 1 - 2 Semester Studium oder Studien- bzw. Abschlussarbeiten	ZEMS-Sprachzeugnis Portugiesisch B2 bei Ausreise! Kooperation mit der Fakultät FEA
	Int SB Prof. Heiß (Fak. IV)	Ingenieurwissenschaften 1 - 2 Semester Studium oder Studien- bzw. Abschlussarbeiten	2 Hochschullehrenden- Gutachten ZEMS-Sprachzeugnis Portugiesisch B2 bei Ausreise! Kooperation mit der Fakultät POLI
	Int SB Prof. Misselwitz (Fak. VI)	Architekten sowie Stadt- und Regionalplanung 1 - 2 Semester Studium oder Studien- bzw. Abschlussarbeiten	ZEMS-Sprachzeugnis Portugiesisch B2 bei Ausreise! Kooperation mit der Fakultät FAU
UFSC Universidade Federal de Santa Catarina, Florianópolis	Int SB Prof. Uhlmann / Dr.-Ing. Bold (Fak. V)	Alle angebotenen Studiengänge 1 - 2 Semester Studium oder Studien- bzw. Abschlussarbeiten	ZEMS-Sprachzeugnis Portugiesisch B2 bei Ausreise!
UFRGS Universidade Federal do Rio Grande do Sul, Porto Alegre	Int SB Prof. Kao / W. Brandenburg (Fak. IV)	Informatik 1 - 2 Semester Studium	ZEMS-Sprachzeugnis Portugiesisch B2 bei Ausreise!

<p>PUCRS Pontifícia Universidade Católica do Rio Grande do Sul, Porto Alegre</p>	<p>Int SB Prof. Kao / W. Brandenburg (Fak. IV)</p>	<p>Studierende der Fakultät IV</p>	<p>ZEMS-Sprachzeugnis Portugiesisch B2 bei Ausreise!</p>
---	--	------------------------------------	--

CHILE

<p>PUC Pontificia Universidad Católica de Chile, Santiago de Chile</p>	<p>Int SB Prof. Pasel / C. Trujillo Moya (Fak. VI)</p>	<p>Alle angebotenen Studiengänge, insbesondere Architektur 1 - 2 Semester Studium oder Studien- bzw. Abschlussarbeiten</p>	<p>ZEMS-Sprachzeugnis Spanisch B2 ein halbes Jahr vor Ausreise!</p>
<p>UTFSM Universidad Técnica Federico Santa María, Valparaíso</p>	<p>Int SB Prof. Pasel / C. Trujillo Moya (Fak. VI)</p>	<p>Alle angebotenen Studiengänge, insbesondere Architektur 1 - 2 Semester Studium oder Studien- bzw. Abschlussarbeiten</p>	<p>ZEMS-Sprachzeugnis Spanisch B2 ein halbes Jahr vor Ausreise!</p>

KOLUMBIEN

<p>UNAL Universidad Nacional de Colombia, Bogotá</p>	<p>Int SB</p>	<p>Alle angebotenen Studiengänge, insbesondere Natur- wissenschaften 1 - 2 Semester Studium oder Studien- bzw. Abschlussarbeiten</p>	<p>ZEMS-Sprachzeugnis Spanisch B2 bei Ausreise!</p>
---	---------------	---	---

ECUADOR

<p>PUCE Pontificia Universidad Católica del Ecuador, Quito</p>	<p>Int SB</p>	<p>Alle angebotenen Studiengänge 1 - 2 Semester Studium oder Studien- bzw. Abschlussarbeiten</p>	<p>ZEMS-Sprachzeugnis Spanisch B2 bei Ausreise!</p>
---	---------------	---	---

ARGENTINIEN

<p>UBA Universidad de Buenos Aires, Buenos Aires</p>	<p>Int SB Prof. Geipel / A. Saad (Fak. VI)</p>	<p>Studierende der Fakultät VI 1 - 2 Semester Studium oder Studien- bzw. Abschlussarbeiten</p>	<p>Kooperation mit der Fakultät FADU B2-Spanisch bei Ausreise</p>
	<p>Int SB GKWi / J. Weibezahn</p>	<p>Ingenieurwissenschaften, Wilngs 1 - 2 Semester Studium oder Studien- bzw. Abschlussarbeiten</p>	<p>Kooperation mit der Fakultät FIUBA B2-Spanisch bei Ausreise, 2 Empfehlungsschreiben</p>

MEXIKO

<p>UNAM</p> <p>Universidad Nacional Autónoma de Mexico, Mexico City</p>	<p>Int SB</p> <p>Prof. Misselwitz (Fak. VI)</p>	<p>Alle angebotenen Studiengänge</p> <p>1 - 2 Semester Studium oder Studien- bzw. Abschlussarbeiten</p>	<p>ZEMS-Sprachzeugnis Spanisch B2 bei Abreise!</p> <p>2 Hochschullehrenden-Gutachten</p>
<p>UAM</p> <p>Universidad Autónoma Metropolitana, Mexico City</p>	<p>Int SB</p>	<p>Alle angebotenen Studiengänge</p> <p>1 - 2 Semester Studium oder Studien- bzw. Abschlussarbeiten</p>	<p>ZEMS-Sprachzeugnis Spanisch B2 bei Abreise!</p> <p>2 Hochschullehrenden-Gutachten</p>

Dual Degree-Programme für TU-Studierende

<p>PUC</p> <p>Pontificia Universidad Católica de Chile, Santiago de Chile, Chile</p>	<p>Prof. Pasel/ C. Trujillo Moya (Fak. VI)</p>	<p>Architektur, M.Sc.</p> <p>www.tu-berlin.de/?132751</p>	<p>Beachten Sie bitte die ggf. abweichende Laufzeit, Bewerbungstermine und Stipendienleistungen.</p> <p>Bitte Bewerbungstermin und -prozedere direkt beim Lehrstuhl erfragen bzw. nachlesen unter www.tu-berlin.de/?35711</p>
<p>UFRGS</p> <p>Universidade Federal do Rio Grande do Sul, Porto Alegre, Brasilien</p>	<p>Prof. Kao / W. Brandenburg (Fak. IV)</p>	<p>Informatik, B.Sc.</p> <p>3 Semester Studium vor Ort</p> <p>www.tu-berlin.de/?29680</p>	
<p>UBA</p> <p>Universidad de Buenos Aires, Buenos Aires, Argentinien</p>	<p>Prof. Million / Dr. A. Müller (Fak. VI)</p>	<p>Stadt- und Regionalplanung, M.Sc.</p> <p>http://blogs.tu-berlin.de/uba_doublemaster</p>	

Eindrücke ehemaliger Austauschstudierender

NEUE ERFAHRUNGEN UND HERAUSFORDERUNGEN

„Man muss wissen, dass es in Brasilien, egal ob an der Uni, am Flughafen oder der Polizei nicht üblich ist, auf englischsprechende Leute zu treffen. Es sollte einem bewusst sein, dass man portugiesisch sprechen muss, was im Umkehrschluss es einem jedoch erleichtert, die Sprache zu lernen.“

Studentin des Wirtschaftsingenieurwesens, UFSC

„Da [...] sich meine Sprachkenntnisse aus meinen 3 Kursen an der ZEMS ergeben haben, war es am Anfang doch sehr schwierig sich zu unterhalten, geschweige denn den Vorträgen der Professoren in der Uni folgen zu können. Auch der Unterschied zwischen kastilianischem und chilenischem Spanisch ist nicht zu unterschätzen, selbst argentinische Freunde haben mir gesagt, dass sie einer Unterhaltung zwischen Chilenen nur bedingt folgen können. [...] Nachdem jetzt ein halbes Jahr vergangen ist, komme ich eigentlich ziemlich gut zurecht, habe Klausuren auf Spanisch geschrieben und bestanden und auch meine Präsentationen alle auf Spanisch gehalten. Man sollte von Anfang an versuchen, sich so viel möglich zu unterhalten, auch wenn es am Anfang noch so unbeholfen und schwierig ist.“

Dual Master Student Architektur, PUC

EINDRÜCKE VON LATEINAMERIKA

„Chile verfügt über Gebirge, Meer, Wüste und demnach über eine einzigartige Flora und Fauna. Dieses Land zu bereisen gehört zum Pflichtprogramm jedes Austauschstudenten. Das Umland Santiagos bietet optimale Voraussetzungen für Ausflüge und Reisen. Innerhalb von zwei Stunden erreicht man das Meer und den Strand von Viña del Mar und Umgebung, ebenso lange braucht man bis in die Anden. Zahlreiche Nationalparks bieten die Möglichkeit für Tageswanderungen. Das Busnetz in Chile ist komfortabel, zuverlässig und günstig. So stellen auch Trips in weiter entfernte Städte kein Problem dar.“

Architekturstudentin, PUC

„Das öffentliche Nahverkehrssystem [ist] belastend. Zwar ist das Bus- und Bahnnetz São Paulos das beste Brasiliens, aber völlig überfüllt und für Nicht-Eingeborene schwierig zu verstehen. Die Busse haben zwar festgelegte Routen, aber einen Plan, der diese Routen anzeigt, findet man nirgends. Bushaltestellen haben keine Namen und sind manchmal einfach durch einen bestimmten Baum am Straßenrand markiert. Einen Fahrplan aufzustellen wäre im zähen, ständig feststeckenden Verkehr São Paulos vollkommen sinnlos. Man lernt Busfahren eigentlich nur durch Ausprobieren.“

Studentin des Wirtschaftsingenieurwesens, USP

„Quito liegt etwa 2800 Meter hoch. Die Luft ist dünner als in Deutschland. Vor allem in den ersten Tagen ist dies zu merken. Zum Beispiel, wenn man in einer der zahlreichen sehr steilen Straßen von Quito läuft, kann man deutlich fühlen, dass einem die Luft fehlt. Nach etwa 3-6 Tagen ist es vorbei und der Körper hat sich dazu gewöhnt. Während der ersten Tage und immer, wenn man sich hoch in den Bergen der Anden befindet, sollte man vermeiden, schnell zu rennen oder große physische Anstrengungen zu unternehmen, denn es kann einem schnell schwindlig werden.“

Student des Technischen Umweltschutzes, PUCE

„Was die brasilianische Kultur anging, wurde ich schon von Beginn an von der Offenheit der Menschen, der Musikkultur und der allgegenwärtigen Lebensfreude immer stärker in den Bann gezogen. [...] So ein gastfreundliches Land habe ich noch nie besucht. Die Offenheit der Menschen führe ich auf die ethnische Vielfalt dieses Landes zurück. Die Menschen sind an dir als Fremder, deiner Kultur und deinen Eindrücken von ihrem Land interessiert und geben dir stets das Gefühl herzlich willkommen zu sein.“

Student des Bauingenieurwesens, USP

„Irgendjemand hat mir in Brasilien mal gesagt: „In São Paulo weinst du zweimal. Einmal wenn du kommst und einmal wenn du gehst“. Diese Weisheit beschreibt mein Auslandssemester in der Megastadt São Paulo ziemlich genau. Schon im Landeanflug bei meiner Ankunft war ich überwältigt und ein bisschen schockiert von dem endlosen Wolkenkratzermeer, das sich vor mir im Licht des Sonnenaufgangs präsentierte.“

Studentin des Wirtschaftsingenieurwesens, USP

ZU UNSEREN PARTNERUNIVERSITÄTEN

„Generell ist es in Mexiko deutlich unüblicher als in Deutschland, einen Master zu machen, weshalb zumindest die Kurse, die ich besucht habe, recht klein sind (5-15 Studierende). Angeblich geben die Professor_innen auch gelegentlich Einzelunterricht, wenn sich nicht genug Studierende für einen Kurs finden. Die Anforderungen sind sehr hoch (insbesondere, was den Umfang der wöchentlichen Lektüren angeht), aber die Atmosphäre im Kurs ist sehr herzlich und die Studierenden und Dozent_innen haben ein viel persönlicheres Verhältnis als das in Deutschland üblich ist. Durch die kleinen Gruppen entstehen sehr intensive Diskussionen, bei denen sich alle einbringen. Sehr bereichernd finde ich, dass die Posgrado-Kurse für Masterstudierende und Doktorand_innen gemeinsam angeboten werden, wodurch die Gruppen recht durchmischt sind. In keinem einzigen Kurs gab es längere Frontalvorträge durch die Professor_innen, was ich sehr angenehm finde.“

Studentin der Stadt- und Regionalplanung, UNAM

WAS ZU SAGEN BLEIBT

„Insgesamt kann ich dem Auslandsjahr in Florianópolis nur positives abgewinnen. Ich habe mich weiterentwickelt, bin kommunikativer und selbständiger geworden und kann mich an fremden Orten schneller zurechtfinden. Es war sehr interes-

„Ganz wichtig ist mir hier zu erwähnen, dass die meisten Berichte in den deutschen Medien über Mexiko ein sehr extremes Bild von Gewalt und Kriminalität in Mexiko zeichnen. Mexiko hat Probleme, aber gerade Mexiko-Stadt ist nicht so gefährlich wie immer alle annehmen.“

Student der Kultur und Technik, UNAM

„Das Leben in Quito spielt auf der Straße.“

Student der Physikalischen Ingenieurwissenschaften, PUCE

„Die Universidade Federal de Santa Catarina ist eine sehr angesehene staatliche Universität, die im Bereich der Ingenieurwissenschaften zu den besten Brasiliens gehört.“

Student des Wirtschaftsingenieurwesens, UFSC

„Zwar wusste ich, dass die USP die beste Universität in Südamerika ist, doch richtig bewusst ist mir das erst hier geworden. Hier bewerben sich jährlich rund 140.000 Jugendliche, von denen lediglich 10.000 [...] ihr Studium beginnen können.“

Studentin des Bauingenieurwesens, USP

„Der Campus der USP ähnelt einem riesigen Park - ideal zum Erholen von dem Lärm und Stress des grauen Teils von São Paulo. Er bildet eine eigene Stadt in der Stadt und verfügt neben Fakultäten für alle erdenklichen Studiengänge u.a. über ein eigenes Krankenhaus, eine eigene Polizei und eigene Sportanlagen inklusive Volleyball-, Fußball- und Rugbyfeldern sowie einem Schwimmbad.“

Studentin des Wirtschaftsingenieurwesens, USP

sant, mal über den Tellerrand der TU Berlin hinauszublicken und andere Lehrmethoden und Denkweisen kennenzulernen. Ich kann jedem empfehlen, diese Erfahrung auch zu machen!“

Maschinenbaustudentin, UFSC

Weitere Informationen und Erfahrungsberichte finden Sie in der Infothek des Referats Studierendenmobilität und internationale Studierende im Campus Center!!

Weitere Informationen zu den Lateinamerika-Programmen

Infoveranstaltungen

28. April 2021, 16:15 - 17:45 Uhr

Zoom-Links im ISIS Kurs **International Week 2021**

und Oktober/November 2021 (siehe www.tu-berlin.de/?188800)



Infothek im Campus Center (Sprechzeiten siehe Rückseite)

- Erstinformation
- Bewerbungsberatung
- Erfahrungsberichte ehemaliger Stipendiat/innen
- Infomaterial der Partneruniversitäten

INTERNET

Weitere Informationen, Bewerbungsformulare, Termine sowie ggf. neue Partneruniversitäten und Austauschmöglichkeiten unter: www.tu-berlin.de/?5190

- Austauschprogramme Übersee
www.tu-berlin.de/?13235
- Dual Degree-Programme
www.tu-berlin.de/?13237
- Summer and Winter Schools
www.tu-berlin.de/?51464
- Stipendien für Freemover – PROMOS
www.tu-berlin.de/?97325

Postadresse für die Einreichung von Bewerbungsunterlagen

Technische Universität Berlin
Studierendenmobilität & Internationale Studierende
Internationales, Sekr. INT SB
Straße des 17. Juni 135
10623 Berlin

Bewerbungsunterlagen



Folgende Unterlagen sind anzufertigen und

- digital im Online-System hochzuladen **und**
- **1x** als Papierversion einzureichen (s. Seite 11)

Formulare und Bewerbungsleitfaden Übersee unter www.tu-berlin.de/?40499

1.	Bewerbungsbogen der TUB: Online-Erstellung und Ausdruck über das Mobility-Online Portal	<input type="checkbox"/>
2.	Lückenloser Lebenslauf (auf Deutsch UND Spanisch/Portugiesisch) tabellarisch, auf 1 - 2 Seiten	<input type="checkbox"/>
3.	Statement of Purpose (auf Deutsch UND Spanisch/Portugiesisch) 1 - 2 Seiten Motivationsschreiben über akademische und persönliche Beweggründe sowie Ziele des Auslandsstudiums	<input type="checkbox"/>
4.	Ausführlicher Studienplan (auf Deutsch UND Spanisch/Portugiesisch) - Kursauflistung für das beabsichtigte Studium an der gewünschten Universität und Anerkennungsmöglichkeit bzw. - für Studien- und Abschlussarbeiten ausführliche Projektbeschreibung & Betreuungszusagen der TU Berlin und der Partnerhochschule	<input type="checkbox"/>
	Bei mehreren Prioritäten	
	3. + 4. Statement of Purpose und Ausführlicher Studienplan zugeschnitten auf die <u>zweite</u> Hochschulpriorität	<input type="checkbox"/>
	3. + 4. Statement of Purpose und Ausführlicher Studienplan zugeschnitten auf die <u>dritte</u> Hochschulpriorität	<input type="checkbox"/>
5.	Studienplan bis zur geplanten Abreise (TU-Formular D1)	<input type="checkbox"/>
6.	Kopie des Bachelorzeugnisses - sofern vorhanden, mit englischer Übersetzung (TU-Formular G3)	<input type="checkbox"/>
7.	Nachweis über Studienleistungen (auf Deutsch UND Englisch) - aktueller QISPOS-Ausdruck UND - eigene englische Übersetzung auf TU-Formular C1	<input type="checkbox"/>
8.	Kopie des Abiturzeugnisses (keine Übersetzung)	<input type="checkbox"/>
9.	Hochschullehrenden-Gutachten (auf Englisch, ggf. TU-Formular B2 benutzen) in der Regel mindestens 1 Gutachten - Bitte beachten Sie die Hinweise auf Seite 5 - 7!	<input type="checkbox"/>
10.	ZEMS-Sprachnachweis für Spanisch und/oder Portugiesisch muss zur Bewerbungsfrist vorliegen - rechtzeitig anmelden!!! Bitte beachten Sie die Hinweise auf Seite 5 - 7!	<input type="checkbox"/>
11.	Kopie des Reisepasses Der Pass muss für die gesamte Laufzeit des Auslandsaufenthaltes gültig sein.	<input type="checkbox"/>
12.	Architekt/innen: Arbeitsproben (USB-Stick)	<input type="checkbox"/>

ABGABEREIHENFOLGE

PRIORITÄT 1 PRIORITÄT 2 PRIORITÄT 3

1. 2. 3. 4. 3. 4. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.

Kontakt und Beratung

INFOTHEK

Erstinformation, Bewerbungsberatung, Erfahrungsberichte

Campus Center

Raum: H 0030

Telefon: 030 314 - 78809 und - 21287

E-Mail: infothek@tu-berlin.de

www.tu-berlin.de/?5190

Sprechzeiten:

Di, Do 09:30 - 12:30 Uhr

BERATUNG

Beratung und Betreuung von Studierenden

Sina Raddatz

Raum: H 0043

Telefon: 030 314 - 24799

s.raddatz@tu-berlin.de

Sprechzeiten:

Di, Do 09:30 - 12:30 Uhr

PROGRAMMENTWICKLUNG

Programmkoordination

Uta Kirchner

Raum: H 0045

Telefon: 030 314 - 25648

uta.kirchner@tu-berlin.de

Sprechzeiten:

Di, Do 09:30 - 12:30 Uhr

(nach vorheriger Anmeldung per E-Mail)



www.facebook.com/internationalOfficeTUBerlin